

**An die Bezirksvorsteherin/den Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Sennestadt**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Sennestadt	20.08.2009	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

A33 - Autobahn Auf- und Abfahrt in Heideblümchen

Beschlussvorschlag:

Antrag an die Verwaltung die Autobahn Auf- und Abfahrt im Ortsteil Heideblümchen an der A33 zu planen und zu bauen.

Begründung:

Uns ist bekannt, dass ein ähnlicher Antrag schon 1989 gestellt wurde und letztendlich aufgegeben werden musste. Danach wurde die Autobahnzufahrt im Mai 2008 in der BZV erneut diskutiert. Daraus ergab sich ein allgemeiner Prüfantrag für ein Verkehrskonzept Sennestädter Süden. Unser erneutes Anliegen blieb weiterhin unbeantwortet. Daher jetzt der direkte Antrag zur Verkehrs-Entlastung des Sennestädter Südens:

Auch damalige Gegner des Projektes denken inzwischen anders über die Auf- und Abfahrt, nach der deutlichen Zunahme des Schwerlastverkehrs. Nach Ansiedlung weiterer Speditionen, Paketzustelldiensten und ähnlichen Betrieben der Verkehrsbranche ist eine Auf- und Abfahrt in Heideblümchen an der A33 notwendiger denn je.

Hinzu kommt, dass beim geplanten halb Stunden Takt der Sennebahn die Kreuzungsbelastung Verler/ Krackser Str. unzumutbar werden wird. Dazu führen nicht nur Umweltbelastungen wie Autoabgase, Feinstaub und Lärmemissionen sondern auch die zu erwartenden Wartezeiten im Kreuzungsbereich.

Eine entsprechende Autobahnauf- und Abfahrt würde die Wohngebiete im Sennestädter Süden vom Schwerlastverkehr befreien. Die Lebensdauer der betroffenen Straßendecken würde verlängert.

Der Kreuzungsbereich alte B68 und Verler Str. würde darüber hinaus auch entlastet.

Weitere Begründung erfolgt gegebenenfalls mündlich.

Unterschrift:

gez.

Peter Flockenhaus